

**II - 1203 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 727/1J

1987-07-06

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, Dr. GUGERBAUER, PRAXMARER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Hausruck-Bundesstraße 143 - Timmelkam

In der Gemeinde Timmelkam wird derzeit eingehend über eine Umfahrung des Marktzentrums beraten. Bei diesen Besprechungen wurde bekannt, daß seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten eine Verlegung des Teilabschnittes zwischen Ungenach und Vöcklabruck der Hausruck-Bundesstraße 143 in das Ortszentrum von Timmelkam geplant ist. Die Umweltbelastung dieser Gemeinde ist ohnehin schon durch 2 stark befahrene Bundesstraßen, durch das OKA-Kraftwerk und die Nähe zur Lenzinger Industrie verhältnismäßig hoch. Durch die Verlegung der Hausruck-Bundesstraße 143 würde sich die Umweltsituation der Gemeinde Timmelkam noch zusätzlich verschlechtern und die Bevölkerung spricht sich daher dagegen aus.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen aus diesem Grunde an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A N F R A G E :

1. Ist es richtig, daß eine Verlegung eines Teilabschnittes der Hausruck-Bundesstraße 143 in das Ortszentrum von Timmelkam geplant ist?
2. Wurden Ihnen die Bedenken der betroffenen Bevölkerung gegen eine derartige Verlegung bereits mitgeteilt?
3. Wie beurteilt Ihr Ressort die Notwendigkeit einer solchen Verlegung?
4. Welche Alternativen dazu gibt es?

- 2 -

5. Sind Sie bereit, sich persönlich einer Diskussion mit der Bevölkerung von Timmelkam zu stellen, bei der die Umweltbelastung dieser Gemeinde durch die Verlegung der Bundesstraße Thema sein soll?
6. Wann wären Sie bereit dazu?